



Ich hab' Rechte und du auch!

**Die Kinderrechtskonvention
für Kinder erklärt**

Kija



Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

Wir helfen dir, wenn du Fragen oder
Probleme hast!

Kija Tirol

Meraner Straße 5
6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0)512/508 3792

E-Mail: kija@tirol.gv.at

Internet: www.kija-tirol.at

Impressum

Herausgeberin:

Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol
Meraner Straße 5
6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512/508 3792
kija@tirol.gv.at
www.kija-tirol.at

Text: Kija Tirol, Kija Niederösterreich
Druck: Sterndruck GmbH, www.sterndruck.at
Foto: Kija Tirol

Stand: November 2020

Inhalt

Hallo!	1
Was macht die Kija?.....	2
Du fragst dich, wer sich bei der Kija meldet?	3
Was sind Rechte?	4
Wozu braucht es Kinderrechte?	5
Was ist die UN-KRK?	6
Kinderrechte in Österreich und auf der ganzen Welt....	7
Das Recht auf Freizeit und Spiel	8
Das Recht auf Bildung.....	9
Das Recht auf Gleichbehandlung.....	10
Das Recht auf Gesundheit	11
Das Recht auf Schutz vor Gewalt.....	12
Das Recht auf deine eigene Meinung	14
Das Recht auf Mama und Papa	15
Das Recht auf Privates.....	16
So bunt sind deine Kinderrechte	17
Haben alle Kinder diese Rechte?	22
Weitere Infos zu den Kinderrechten	23
Rat und Hilfe.....	24



**Hallo!
Ich bin Fridolin
und ich freue
mich, mit dir
gemeinsam die
Kinderrechte zu
entdecken.**

Hallo!

Hast du schon einmal etwas von den **Kinderrechten** gehört?
Oder weißt du was die **Kija** macht?

Nein? Dann ist es jetzt höchste Zeit!

Der Drache Fridolin erklärt dir in dieser Broschüre, für wen die Kija da ist und was sie macht. Außerdem erklärt er dir die wichtigsten Kinderrechte!

Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen dieser Broschüre, ob alleine oder mit deiner Familie, deinen Freundinnen und Freunden oder in der Schule, du erfährst sicher viel Neues!

Dein Team der Kija Tirol

Was macht die Kija?

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft nennt man abgekürzt auch **Kija**. Sie ist für dich da, wenn du Hilfe brauchst und wenn deine Kinderrechte verletzt werden.

Sicher gibt es auch andere Personen zu denen du gehen kannst, wenn es dir nicht gut geht oder, wenn du traurig bist.

Vielleicht erzählst du dann deinen Eltern davon, einer Lehrperson oder auch Verwandten oder Bekannten?

Wenn aber niemand da ist, mit dem du sprechen kannst oder willst, dann ist die **Kija für dich da!**

Glaub mir – wenn es dir nicht gut geht, ist es wichtig, dass du jemandem davon erzählst! Ich kenne einige Kinder, denen bei der Kija geholfen wurde!



Egal welche Frage oder welches Problem du hast – bei uns kannst du dich immer melden!

Das kostet dich nichts und wir sagen auch nichts weiter – außer wir müssen für dich gemeinsam Hilfe organisieren!

Du fragst dich, wer sich bei der Kija meldet?

In die Kija kommen Kinder und Jugendliche,

- die mit Mama und Papa Streit haben,
- denen jemand weh getan hat,
- die sich ausgeschlossen fühlen,
- deren Eltern sich streiten,
- die etwas angestellt haben
- und, und, und ...

Man kann sich wirklich mit ALLEN Fragen und Problemen bei der Kija melden!



Du kannst bei uns im Büro vorbeikommen, uns anrufen oder uns eine E-Mail schicken!

Unsere Adresse, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse findest du am Ende dieser Broschüre auf Seite 24!

**Verlass dich darauf!
Gemeinsam finden wir eine Lösung!**

Was sind Rechte?

Rechte bestimmen

- was du darfst,
- was dir niemand verbieten darf und
- wie man mit dir umgehen sollte.

Rechte sind dazu da, um dich zu beschützen!

Stell dir vor, du darfst nicht spielen, dich nach einem langen Schultag nicht ausruhen oder jemand nimmt dein Handy, ohne dich zu fragen ... Das ist nicht in Ordnung, oder?

Die Kinderrechte sollen dafür sorgen, dass es dir und allen anderen Kindern gut geht.

Das heißt aber auch, dass du die Kinderrechte der anderen Kinder genauso beachten musst. Auch sie haben Rechte, die jeder respektieren muss!

Gemeinsam mit Fridolin helfen wir dir dabei, deine Rechte kennenzulernen und mehr darüber zu erfahren. **Viel Spaß!**

Wozu braucht es Kinderrechte?

Alle Menschen auf der ganzen Welt haben Rechte.

Frag einmal deine Mama oder deinen Papa. – Sie werden dir sicher einige davon aufzählen können!

Kinderrechte sind etwas ganz Besonderes!

Kinderrechte sind speziell für Kinder und Jugendliche gemacht. Sie gelten bis zu deinem 18. Geburtstag und sollen dich und alle anderen jungen Menschen schützen!

Kinderrechte machen dich stark!



**Kinder haben
also ganz
besondere
Rechte – die
KINDERRECHTE!**

Aber woher weißt du denn, was ein Kinderrecht ist?
Finden wir es gemeinsam heraus!

Was ist die UN-KRK?

Die Kinderrechte stehen in der

Kinderrechtskonvention (UN-KRK)

– das ist ein schwieriges Wort, oder?

Die Kinderrechtskonvention ist ein Vertrag, in dem alle Kinderrechte beschrieben werden.

Die einzelnen Abschnitte der Kinderrechtskonvention nennt man Artikel. Es gibt **54 Artikel**, in denen die **Rechte der Kinder** beschrieben werden.

Die Staaten unterschreiben dann den Vertrag. Mit ihrer Unterschrift zeigen sie, dass sie die Kinderrechte einhalten wollen.

Weißt du, seit wann es diesen Kinderrechte-Vertrag schon gibt?



**Psst... ich
verrate es dir:
die Kinderrechte
gibt es seit 1989!**

Kinderrechte in Österreich und auf der ganzen Welt



Fast alle Staaten der Welt haben diesen Vertrag unterschrieben – alle, außer die USA.

Österreich:

In Österreich gilt die Kinderrechtskonvention seit dem Jahr 1992.



Zusätzlich gibt es in Österreich noch ein weiteres Gesetz für Kinderrechte:

Das **Bundesverfassungsgesetz (BVG) über die Rechte der Kinder** – Dieses Gesetz gibt es seit dem 20. Jänner 2011.

Auf den nächsten Seiten stellen wir dir die wichtigsten Kinderrechte vor.

Das Recht auf Freizeit und Spiel



Draußen scheint die Sonne! Lass uns spielen gehen, denn das ist ein Kinderrecht.

Du hast das Recht auf **freie Zeit**, in der du dich **erholen** kannst und **spielen** darfst. Beim Spielen lernst du viel Neues und hast genügend Zeit zum Toben, Entdecken, Beobachten und Experimentieren.



In Österreich gibt es viele Freizeitangebote für Kinder.

Vielleicht spielst du ein Musikinstrument oder gehst gerne schwimmen. Hin und wieder darfst du auch fernsehen oder auf einer Spielkonsole spielen – aber das sollte nicht zu viel werden!

Leider haben nicht alle Kinder auf der Welt genügend Zeit zum Spielen. Viele müssen arbeiten oder sonstige Aufgaben erledigen, so dass oft keine Zeit für Erholung bleibt.

Das Recht auf Bildung

Hast du gewusst,
dass Kinder ein
Recht auf Bildung
haben?



Buben und Mädchen haben ein Recht darauf zu lernen.

Die Schule hilft dir, dich auf dein späteres Leben vorzubereiten. Dort lernst du lesen, schreiben, rechnen und noch vieles mehr! Für Kinder auf der ganzen Welt sollte es selbstverständlich sein, dass sie in die Schule gehen dürfen.



In **Österreich** gehen Kinder **mindestens 9 Jahre** lang in die Schule.

Damit alle Kinder lernen dürfen, wurde die **Unterrichtspflicht** 1774 von Kaiserin Maria Theresia eingeführt.

Aber nicht nur in der Schule lernt man neue Dinge! Überlege einmal, wo du noch lernen kannst?

Das Recht auf Gleichbehandlung



Was heißt denn,
alle Kinder müssen
gleich behandelt
werden?

Da kennen sich Fridolin und sein Freund wohl nicht so ganz aus ... Aber wir erklären es euch:

Jedes Kind auf der Welt ist einzigartig!

Und auch wenn alle Kinder unterschiedlich aussehen, aus verschiedenen Ländern kommen oder auch andere Sprachen sprechen, **haben alle Kinder die gleichen Rechte!**



In Österreich gilt seit 2008 auch ein eigener Vertrag für Menschen mit Behinderung. Dieser Vertrag sagt, dass es auch behinderten Kindern gut gehen soll und sie nicht benachteiligt werden dürfen.

Leider werden
aber noch immer
nicht alle Kinder
auf der Welt
gleich behandelt!



Das Recht auf Gesundheit



Heute fühle ich mich gar nicht gut. Ich muss zum Arzt gehen, damit ich wieder gesund werde!

Damit du **gesund aufwachsen** kannst, brauchst du saubere Luft zum Atmen, sauberes Wasser und gesundes Essen. Nur so kannst du wachsen, bleibst gesund und kannst dich gut entwickeln.

Wenn Kinder sich **verletzen oder krank** sind, dann sollen sie zu einem Arzt gehen können. So kann ihnen geholfen werden, damit sie schnell wieder gesund werden.

Um gesund und glücklich aufwachsen zu können, brauchst du aber auch Personen, die **auf dich schauen und die sich um dich kümmern**. Und du brauchst neben deinen Eltern auch Freundinnen und Freunde, die für dich da sind – nicht nur, wenn es dir gut geht, sondern auch wenn du einmal traurig bist!

Das Recht auf Schutz vor Gewalt

Manchmal tun
Eltern ihren
Kindern weh.
Das ist nicht ok
und da darf und
muss man sich
Hilfe holen!



Gewalt ist, wenn man jemandem weh tut. Das kann unterschiedlich aussehen:

Fest am Arm packen, an den Haaren ziehen oder schlagen. Das nennt man **körperliche Gewalt**, weil es am Körper weh tut.

Beleidigungen und Verspottungen nennt man **seelische Gewalt**. Sie machen dich traurig und du fühlst dich schlecht.

Auch Berührungen, die dir unangenehm sind oder dir Angst machen, können Gewalt sein und sind nicht erlaubt!

Du hast das **Recht, vor Gewalt geschützt zu werden**. Denn alle Kinder haben ein Recht darauf, ohne Gewalt aufzuwachsen.



In Österreich ist **Gewalt in der Erziehung** seit dem Jahr 1989 verboten.

Trotzdem glauben noch immer einige Leute, dass eine „Watsche“ erlaubt ist. **Das stimmt aber nicht!** Auch das ist verboten!

Hilfe holen

Wenn Gewalt passiert, ist das nicht in Ordnung!
Aber es ist richtig und ok, sich dann Hilfe zu holen!

Falls dir oder jemand anderem weh getan wurde, dann hole Hilfe!

Erzähle deinen Eltern, einer Lehrperson, Freundinnen und Freunden oder anderen Personen davon, damit sie dir helfen können! Oder melde dich bei der Kija Tirol!



**Auch wenn es nicht immer leicht ist:
Wenn es dir oder jemand anderem nicht gut geht, musst du es unbedingt jemandem erzählen!**

Das Recht auf deine eigene Meinung

Darfst du
eigentlich immer
deine Meinung
sagen, wenn dich
etwas beschäftigt?



Kinder und Jugendliche dürfen, genauso wie Erwachsene, eine eigene Meinung haben.

Wenn es um **Dinge** geht, **die dich betreffen**, dann darfst du deine Meinung auf jeden Fall sagen!

Natürlich ist es nicht immer möglich, dass man die eigene Meinung auch durchsetzt. Aber die anderen sollten dir zuhören, wenn du sagst, was du denkst.

**Wann wurdest denn du das letzte Mal nach deiner
Meinung gefragt?**

Vielleicht als es um einen Familienausflug oder den gemeinsamen Urlaub ging?

Das Recht auf Mama und Papa



**Auch wenn sich
deine Eltern
trennen – für
dich bleiben sie
immer Mama
und Papa!**

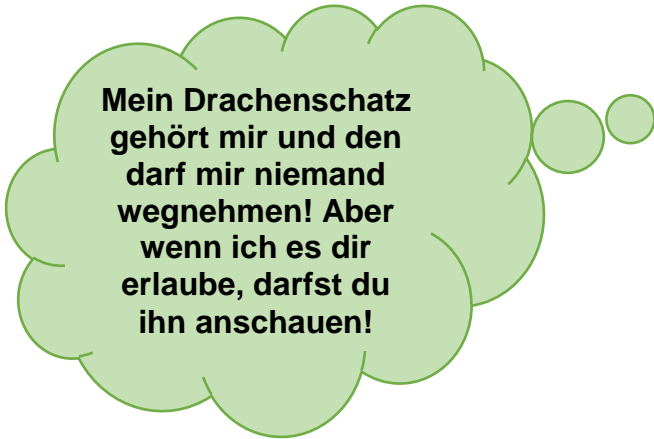
Wenn Mama und Papa nicht mehr zusammenleben wollen und sich trennen, ist das für Kinder nicht einfach. Gerade dann ist es aber wichtig, dass Kinder weiterhin Kontakt zu Mama und Papa haben!



Bei den Besuchen bei Mama oder Papa darfst auch du mitreden! Ab deinem 10. Geburtstag wirst du gefragt, wie du dir die Besuche vorstellst.

Bei der Trennung deiner Eltern dürfen sie dich nicht in ihre Streitereien mithineinziehen. Der Streit zwischen Mama und Papa bleibt ein Streit zwischen ihnen und ist **kein Streit mit dir!**

Das Recht auf Privates



Du hast das Recht auf Privates. Deine Schulsachen, deine Schultasche und auch deine Spielsachen gehören dir! Niemand darf sie dir wegnehmen oder ohne deine Erlaubnis darin suchen.

Auch wenn jemand ein Foto von dir ins Internet stellen will, musst du um **Erlaubnis gefragt werden**.

Aber genauso gilt das auch für dich! Bevor du die Sachen von jemandem nimmst oder ein Foto von jemandem machst, solltest du immer nachfragen!

Besonders im Internet oder über das Handy wird dieses Recht leicht verletzt. Auf www.saferinternet.at findest du tolle Tipps, damit dir das nicht passiert.

So bunt sind deine Kinderrechte



ARTIKEL 1, 2

Die Kinderrechte gelten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.
Alle Kinder haben die gleichen Rechte!



ARTIKEL 9

Alle Kinder haben ein Recht auf Kontakt zu
beiden Eltern.



ARTIKEL 12

Jedes Kind hat das Recht, seine Meinung zu sagen.



ARTIKEL 16

Kinder haben das Recht auf ein Privatleben und sie dürfen Geheimnisse haben.



ARTIKEL 19

Gewalt an Kindern ist verboten. Niemand darf ein Kind schlagen oder ihm wehtun.



ARTIKEL 23

Kinder mit Behinderungen haben die gleichen Rechte wie alle anderen Kinder. Sie haben auch das Recht auf besondere Hilfe.



ARTIKEL 24, 26

Kinder haben das Recht, gesund aufzuwachsen.



ARTIKEL 28, 29

Kinder haben das Recht, die Schule zu besuchen. Ihre Fähigkeiten und Begabungen sollen gefördert werden.



ARTIKEL 31

Kinder haben ein Recht auf Freizeit. Sie dürfen spielen und sich erholen.

Das sind einige der wichtigsten Kinderrechte! Alle Kinderrechte findest du in der UN-Kinderrechtskonvention!



Haben alle Kinder diese Rechte?

Es klingt zwar toll, dass so viele Staaten die Kinderrechte umsetzen wollen. Leider passiert es aber immer wieder, dass trotzdem Kinderrechte verletzt werden.

Es ist deshalb noch wichtiger, dass **WIR ALLE** darauf achten, dass die **Kinderrechte eingehalten** werden. Und wenn wir merken, dass es nicht so ist, müssen wir Hilfe holen!

Aber wie kannst du Hilfe holen?

Erzähle Mama oder Papa, Oma oder Opa, deiner Lehrerin oder deinem Lehrer, deinen Freundinnen und Freunden oder Bekannten davon, die können dir sicher weiterhelfen! Und wenn nicht – dann ruf bei der Kija an oder komm vorbei!

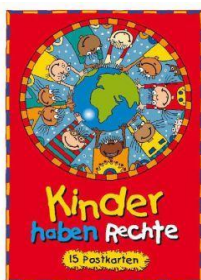
**Es hat Spaß
gemacht, mit dir
die Kinderrechte
zu entdecken!**



Weitere Infos zu den Kinderrechten

Weitere Infos zu den Kinderrechten findest du im Internet auf der **Homepage** der Kija Tirol: www.kija-tirol.at.

Dort findest du auch noch weitere Broschüren zum Thema Kinderrechte:



Möchtest du noch mehr zu den Kinderrechten erfahren, dann besuche auch die Homepage der Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs: www.kija.at

Oder schau, was es in unseren kostenlosen Web-Apps zu entdecken gibt:



Deine Rechte U18

<https://rechte-u18.at>



School Checker

<https://schoolchecker.at>

Rat und Hilfe

Solltest du noch Fragen haben oder Hilfe brauchen, melde dich bei der Kija Tirol:

Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

Adresse: Meraner Straße 5, 4. Stock, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0)512/508 3792

E-Mail: kija@tirol.gv.at

Internet: www.kija-tirol.at

Vertraulich, kostenlos und anonym!



